

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 12. jaenner 1972

blatt 48

geehrte redaktion!

7 wien, 12.1. (rk) kommenden diensttag, 18. jaenner, findet um 9 uhr im rathaus in anwesenheit von buengermeister felix s l a v i k , wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i sowie vertretern der industrie, wirtschaft, arbeiterkammer, des gewerkschaftsbundes und der oeffentlichen wohlfahrtspflege die konstituierung des fonds zur beratung und betreuung von zuwanderern nach wien statt.

auf dem programm der tagesordnung stehen unter anderem die wahl der vorstandsmitglieder, die bildung eines arbeitsausschusses sowie die erstellung eines arbeitsprogrammes fuer das jahr 1972. ueber die ergebnisse dieser ersten sitzung beziehungsweise ueber das arbeitsprogramm 1972 wird die praesidentin des fonds, stadtrat maria jacob, sodann im anschluss daran bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

im wappensaal des rathauses informieren.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 18. jaenner, 11 uhr.

ort: wappensaal des rathauses.

1253



## weihnachtsbaum: verarbeitung zu nistkaestchen

4 wien, 12.1. (rk) im beisein von vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner und landesrat leopold gruenzweig (niederoesterreich) wurde mittwoch frueh der wiener weihnachtsbaum 1971 - ein geschenk des landes steiermark - auf dem rathausplatz dem niederoesterreichischen naturschutzbund uebergeben. wie gemeldet, sollen daraus nistkaestchen fuer die singvoegel im wienerwald hergestellt werden.

der niederoesterreichische naturschutzbund rechnet damit, dass die acht festmeter holz der riesenfichte aus dem muerztal genug material fuer etwa 1.600 nistkaestchen ergeben werden.

1133

## oelalarm um den donaukanal

5 wien, 12.1. (rk) bei der oeffnung des hauptsammelkanals im bereich des morzinplatzes stroemten mittwoch ab 7 uhr groessere mengen oel in den donaukanal. vom e-werk simmering wurde sofort alarm geschlagen, da ja die gefahr bestand, dass oel mit dem kuehlwasser in den maschinenbereich gelangen koennte. obwohl die feuerwehr sofort vor dem einlauf des kuehlwassers eine sperre anbrachte, um das oel abzuhalten, duerften doch geringere oelmengen in das kuehlwasser gelangt sein. ob und in welchem ausmass ein schaden entstanden ist, laesst sich vorerst noch nicht absehen.

die staedtische kanalabteilung hat zudem unverzueglich den ausfluss vom hauptsammelkanal beim morzinplatz unterbunden, sodass der abfluss in den donaukanal nur noch unterhalb des e-werkes erfolgte. die experten haben ueberdies sofort mit ihren recherchen begonnen, um festzustellen, wo die oelverseuchung ihren ursprung hat. diese arbeit ist ueberaus schwierig, da ja ein grosser teil des nordwestlichen stadtgebietes, naemlich der einzugsbereich des hauptsammelkanals, in frage kommt. (forts.moegl.)

1150



bologna:

ein komplexes verkehrsprogramm mit nulltarif als  
'psychologisches 'i-tuepferl''

6 wien, 12.1. (rk) die delegation der wiener verkehrsbetriebe und der planungsabteilung ist nach dem studium der experimente zur verkehrsverbesserung in den staedten rom und bologna wieder nach wien zurueckgekehrt. das roemische 'null-tarif'-experiment war bis einschliesslich 7. jaenner gelaufen und hatte damit noch einen normalen werktag, an dem der grossteil der bevoelkerung wieder in die stadt zurueckgekehrt war, einbezogen. auch dieser letzte tag zeigte, wie bereits ausfuehrlich berichtet, dass die autofahren nicht generell auf kostenlose oeffentliche verkehrsmittel umzusteigen bereit sind. es gab nach wie vor grosse verkehrsstauungen. die einzige roemische u-bahn-linie (**diese fuhr nicht gratis**) zeigte keinen fahrgastschwund. in rom wurden allerdings keinerlei flankierende massnahmen zu dem null-tarif-experiment getroffen.

anders ist die situation **in bologna**: hier handelt es sich um ein komplexes verkehrsverbesserungsprogramm, das von den experten fertiggestellt worden ist und nun auf breiter basis zunaechst in weiten bevoelkerungskreisen, insbesondere mit den gewerkschaften der industrie und den studenten diskutiert werden soll. es wird angestrebt, das programm moeglichst mit 1. april 1972 zu starten und innerhalb der naechsten zwei jahre durchzuziehen. die wesentlichen punkte dieses programms:

- o freihaltung der innenstadt vom berufsindividualverkehr durch zahlreiche einbahnen, durch erhoehung der eigenen busspuren von derzeit drei auf fuenzig kilometer und durch rigorose rationierung des parkraumes durch progressive gebuehren,
- o auffangen des individualverkehrs an einer bereits ausgebauten 'transversale', einer umfahrungsstrasse, von dort weiterfahrt mit oeffentlichen verkehrsmitteln,
- o erhoehung der zahl der autobusse von derzeit 400 auf rund 600 einheiten, wodurch intervall- und fahrzeitverkuerzungen angestrebt werden.



o schaffung einer groesseren fussgaengerzone im historischen stadtzentrum, wobei fuer staedtische autobusse und taxis die fahrerlaubnis aufrecht bleibt,

o rationalisierung des autobusverkehrs durch einen hundertprozentigen ein-mann-betrieb (derzeit bereits 75 prozent).

lediglich in den spitzenzeiten, in der frueh und am abend, soll in bologna ein null-tarif gleichsam als psychologisches 'i-tuepferl' offeriert werden. schueler sollen fuer den schulweg freikarten erhalten. in bologna erwartet man sich von einem null-tarif-allein - der unterschied zum fahrpreis von 50 lire (2 schilling) ist nicht so gross - keine verbesserung der allgemeinen verkehrssituation. die groesste hoffnung setzt man auf schnelle und bequeme oeffentliche verkehrsmittel.

1247

galerie alsergrund:

malerei und graphik

1 wien, 12.1. (rk) malereien und graphiken von hannes hermann ist eine ausstellung gewidmet, die kommenden sonntag, den 16. jaenner, um 11 uhr, von bezirksvorsteher karl schmiedbauer in der galerie alsergrund, 9, waehringerstrasse 43, eroeffnet werden wird.

der 1942 in wien geborene kuenstler ist autodidakt, wobei die thematik seiner arbeiten im wesentlichen aus den drei aspekten technik - natur - mensch besteht. zu sehen sein werden lackmalereien, holz- und linolschnitte sowie graphiken mit wasserfarbenstiften.

die ausstellung ist bis 6. februar, montag und donnerstag von 13 bis 17 uhr, samstag von 14 bis 17 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

0910



## neues wiener jugendschutzgesetz eingebracht

9 wien, 12.1. (rk) wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i hat am mittwoch in der sitzung der wiener landesregierung den entwurf einer neufassung des wiener jugendschutzgesetzes eingebracht. der wiener landtag wird das gesetz in seiner naechsten geschaefts-sitzung, die voraussichtlich am 28. jaenner stattfindet, endgueltig verabschieden.

bekanntlich waren in letzter zeit an das jugendamt der stadt wien mehrfach vorschlaege. herangetragen worden, das wiener jugendschutzgesetz zu novellieren. jedoch ist gerade das rechtsgebiet des jugendschutzes sehr dem wandel der lebensauffassung unterworfen, wodurch erst wenige jahre alte gesetze oft schon ueberholt erscheinen. im interesse eines moeglichst einheitlichen vorgehens aller bundeslaender fand ueber anregung des landes wien am 15. april 1971 im wiener rathaus eine konferenz statt, an der jugendschutzreferenten aus ganz oesterreich teilgenommen haben. da jugendschutz bekanntlich landessache ist, gibt es in oesterreich neun verschiedene jugendschutzgesetze.

mit der am mittwoch von stadtrat maria jacob i eingebrachten neufassung des wiener gesetzes soll nunmehr den ergebnissen dieser konferenz im wesentlichen rechnung getragen werden. aus gruenden der uebersichtlichkeit wurde jedoch von einer nochmaligen novellierung des wiener jugendschutzgesetzes aus dem jahr 1963 abgesehen und die form eines neuen gesetzentwurfes gewaehlt, der sich aber von der gegenwaertig geltenden rechtslage - abgesehen von den einzelnen bloss formalen aenderungen - inhaltlich nur in den bestimmungen bezueglic tanzveranstaltungen, ring- und boxkaempfen, unterhaltungsspielapparaten und suchtmittelmissbrauch unterscheidet.

den neuen bestimmungen zufolge wird es daher in zukunft jugendlichen nach dem vollendeten 16. lebensjahr gestattet sein; an oeffentlichen tanzunterhaltungen bis spaetestens 23 uhr auch ohne aufsichtsperson teilzunehmen. was das besuchsverbot von varietes und oeffentlichen boxkaempfen betrifft, so gilt dieses nicht mehr fuer jugendliche nach dem vollendeten 16. lebensjahr, sofern die veranstaltungen spaetestens um 23 uhr enden. **kindern** - also bis zum 14. lebensjahr - ist der aufenthalt in jenen



lokalen ohne aufsichtsperson nicht gestattet, in denen spiel-  
apparate, also auch solche, bei denen kein gewinn erzielt werden  
kann, sondern lediglich die eigene geschicklichkeit erprobt werden  
kann, verboten. bezueglich des suchtmittelmissbrauches: kindern  
und jugendlichen ist die beschaffung bzw. die weitergabe und der  
genuss von drogen und stoffen verboten, die geeignet sind,  
rauschaehnliche zustaende, suechtigkeit oder aufputschung hervor-  
zurufen, sofern sie nicht zu heilzwecken aertzlich **verordnet**  
werden.

1418

novelle zur wiener landarbeitsordnung eingebracht

10 wien, 12.1. (rk) in vertretung von stadtrat dr. hannes  
k r a s s e r hat am mittwoch stadtraetin dr. maria s c h a u -  
m a y e r in der sitzung der wiener landesregierung eine novelle  
zur wiener landarbeitsordnung eingebracht. diese novelle fuehrt  
die in den drei landarbeitsgesetznovellen 1971 (einem bundesgesetz)  
aufgestellten **grundsatz** fuer den bereich des landes wien aus.  
wichtigste aenderung ist, dass der betroffene kreis - also alle  
dienstnehmer in der wiener land- und forstwirtschaft - nunmehr  
bereit nach sechs monaten ununterbrochener dienstzeit anspruch  
auf urlaub hat (bisher neun monate). ausserdem: der urlaub von  
24 werktagen, der dem dienstnehmer bisher erst nach 15 dienstjahren  
zustand, gebuehrt ihm nach der neuen lage bereits nach dem  
10. dienstjahr. voraussetzung allerdings ist, dass das dienstver-  
haeltnis am 1. jaenner 1973 bereits zehn jahre gedauert hat.

der gesetzentwurf wird auf der tagesordnung der naechsten  
geschaefitssitzung des wiener landtages stehen.

1438



buengermeister slavik kann morgen spital verlassen

8 wien, 12.1. (rk) die kleine operation, die prof. n o v o t n y am diensttag im akh an buengermeister felix s l a v i k vornahm, ist ausgezeichnet verlaufen. der wiener buengermeister wird bereits morgen, donnerstag, das spital verlassen koennen. voraussichtlich naechste woche wird buengermeister slavik seine amtsgeschaefte wieder aufnehmen.

1232

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass stadtrat dr. otto g l u e c k morgen um 12 uhr im krankenhaus lainz die achte gesundenuntersuchungsstelle der stadt wien eroeffnen wird.

zeit: 13. jaenner, 12 uhr.

ort: krankenhaus lainz, 13, wolkersbergenstrasse 1,  
3. med. abteilung, ambulanz.

0911

personalnachricht

11 wien, 12.1. (rk) anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand hat der wiener stadtsenat am mittwoch dem oberstadtbaurat dipl.-ing. josef p r o c h a s k a (ma 35) den titel s e n a t s r a t verliehen.

1439



## preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 12.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 5 bis 6 schilling,  
weisskraut 4 schilling je kilogramm, grundsalat (italienischer)  
3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen  
(qualitaetsklasse 1), italienische, 8 schilling, orangen (griechi-  
sche) 6 bis 7 schilling, orangen blond (italienische) 4 schilling,  
bananen 7 schilling je kilogramm.

1035



## schwedischer aussenminister im rathaus

13 wien, 12.1. (rk) mittwoch nachmittag besuchte der schwedische aussenminister krister w i c k m a n das wiener rathaus. im festlich geschmueckten roten salon begruesste vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung des erkrankten buengermeisters und in anwesenheit der meisten mitglieder des stadt senates den schwedischen gast. frau froehlich-sandner erklarte, es sei immer eine grosse freude, schwedische gaeste in wien zu begruessen. wegen der grossen hilfe, die schweden der oesterreichischen bundeshauptstadt geleistet habe, sei die verbundenheit sehr eng. die groesste wiener siedlung trage den namen des schweden per albin hansson.

aussenminister wickman anwortete in deutscher sprache und betonte ebenfalls die enge verbindung zwischen stockholm und wien. der empfang im wiener rathaus sei fuer ihn nicht nur eine grosse ehre, sondern auch eine persoenliche freude.

anschliessend trug sich aussenminister wickman in das ''goldene buch der stadt wien'' ein. vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner ueberreichte dem schwedischen gast ein aquarell mit der ansicht des leopoldsberges von emil r i z e k .

an der begruessung von aussenminister wickman nahmen vizebuengermeister b o c k sowie die stadtraete dkfm. h i n t - s c h i g , maria j a c o b i , dr. k r a s s e r , dr. maria s c h a u m a y e r und s u t t n e r sowie magistratsdirektor dr. e r t l teil.